

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich hoffe das neue Jahr hat für Sie gut angefangen! Jetzt sind wir schon im Februar und die Deadline für die Übermittlung der anonymisierten Verlaufsdaten für die gemeinsame Benchmarking-Auswertung 2016 steht an: Es ist der 15. Februar

110 Zentren haben die Daten schon geschickt, die anderen möchte ich hiermit vorsichtig erinnern. Wir möchten Ihnen dann pünktlich den Korrekturlauf und die Einladung zum DPV-Anwendertreffen in Mainz am 12. und 13. Mai zusenden. Die Vorbereitungsgruppe hat sich in diesem Jahr ein ganz besonders spannendes Programm ausgedacht!

Auch die DPV-Software wird ständig verbessert:

In der Version 6.984 wurde die Mindestzahl für modulare Schulungsprogramme im Rahmen der DDG-Anerkennung verbessert.

Nach Import von CGM-Daten wird dies nun durch einen roten Pfeil angezeigt, wie bei allen anderen Untermasken. Und da die übermittelten Archive mit anonymisierten Daten immer größer werden, erfolgt bei großen Dateien nun automatisch der Hinweis auf die http-Upload-Möglichkeit als Alternative zur Übermittlung per e-mail. Dies wird nun auch auf der Startseite angezeigt. Mit dem Upload gibt es nahezu keine Obergrenze der Dateigröße.

Auch bei der Version 7 geht es in großen Schritten voran, nahezu alle Funktionen die wir für relevant halten sind auch dort umgesetzt. Wenn Sie wechseln möchten, melden Sie sich einfach bei Herrn Hungele oder Frau Ranz. In der Version 7 wird direkt im Programm eine Statistik der importierten Sensordaten angezeigt, in Zukunft dann auch eine Grafik.

Apropos Sensordaten: Das ist ja ein ganz spannendes Thema in der Diabetologie und wir haben mittlerweile Gewebsglukoseprofile über CGM oder FGM von 350 Patienten. Ein erster Abstrakt wird gerade heute für die DDG in Hamburg eingereicht. Hier gibt es aber viele weitere spannende Fragestellungen, so dass wir Sie weiter bitten Sensorprofile für die gemeinsame Auswertung zur Verfügung zu stellen. Wir passen die technischen Möglichkeiten laufend an, denn hier entwickelt sich ganz viel! Ich hänge den aktuellen Stand der Anleitung an. Und natürlich sind auch alle, die aktiv Daten beitragen, eingeladen, sich an gemeinsamen Auswertungen zu beteiligen. Melden Sie sich!

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch an das Hecker-Sympium am 25. März in Stuttgart erinnern. Konstanz und Variabilität lautet das Motto, und da werden natürlich Glukoseschwankungen und CGM/FGM-Profile nicht fehlen. Ich hänge Ihnen das aktuelle Programm an und Herr Bartus und ich würden uns freuen, wenn Sie nach Stuttgart ins Geno-Haus kommen würden.

Für heute liebe Grüße an alle DPV-Teilnehmer und eine herzliche Einladung an alle Einrichtungen, die es in dieser Runde erstmals mit der standardisierten Dokumentation versuchen möchten!

Reinhard Holl und das Ulmer Team

---

Februar

Schon leuchtet die Sonne wieder am Himmel  
und schmilzt die Schneelast von den Dächern  
und taut das Eis auf an den Fenstern  
und lacht ins Zimmer: Wie geht`s? Wie steht`s?

Und wenn es auch noch lang nicht Frühling,  
so laut es überall tropft und rinnt ...  
du sinnst hinaus über deine Dächer ...  
du sagst, es sei ein schreckliches Wetter,  
man werde ganz krank. Und bist im Stillen  
glücklich drüber wie ein Kind.

(Cäsar Otto Fleischlen,  
1864-1920)

---

Prof. Dr. med. Reinhard Holl

Unterrichtsabteilung am ZIBMT, AG Computergestütztes Qualitätsmanagement in der Medizin, Institut für  
Epidemiologie und medizinische Biometrie, Universität Ulm

Albert-Einstein-Allee 41, D-89081 Ulm. Tel: 0731-502-5314 (kein AB) Mobil (falls nicht erreichbar und  
eilig: 0171-3869567) FAX: 0731-502-5309, Skype: Pflanzen\_In\_Ulm

Sekretariat: Frau Julia Hösch, Tel 0731-502-5313